

# Airsource Bedienungsanleitung



## Copyright-Hinweis

Diese Bedienungsanleitung unterliegt dem Copyright, alle Rechte vorbehalten. Es darf nicht, weder im Ganzen noch in Teilen, kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder zu einem elektronischen Medium or irgendeiner maschinell lesbaren Form reduziert werden ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Aqua Lung International. Die Verbreitung über das Internet oder Computerforen ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Aqua Lung International nicht gestattet.

©2007 Aqua Lung International  
Airsourse Bedienungsanleitung  
pn 18557 rev. 10/07

## Warnungen, Vorsichtsmahnungen & Hinweise

Achten Sie besonders auf Informationen in Warnungen, Vorsichtsmahnungen und Hinweisen, die von einem der folgenden Symbole begleitet werden:



**WARNUNGEN** bezeichnen einen Vorgang oder eine Situation, die ernsthafte Verletzungen oder den Tod zur Folge haben können, wenn die Anweisungen nicht korrekt befolgt werden.



**VORSICHTSMAHNUNGEN** weisen auf eine Situation oder Methode hin, die Schaden am Produkt zur Folge haben oder die Sicherheit des Produktes gefährden können, wenn die Anweisungen nicht korrekt befolgt werden.



**HINWEISZEICHEN** werden verwendet, um wichtige Punkte, Tipps und Mahnungen zu betonen.

---

# INHALT

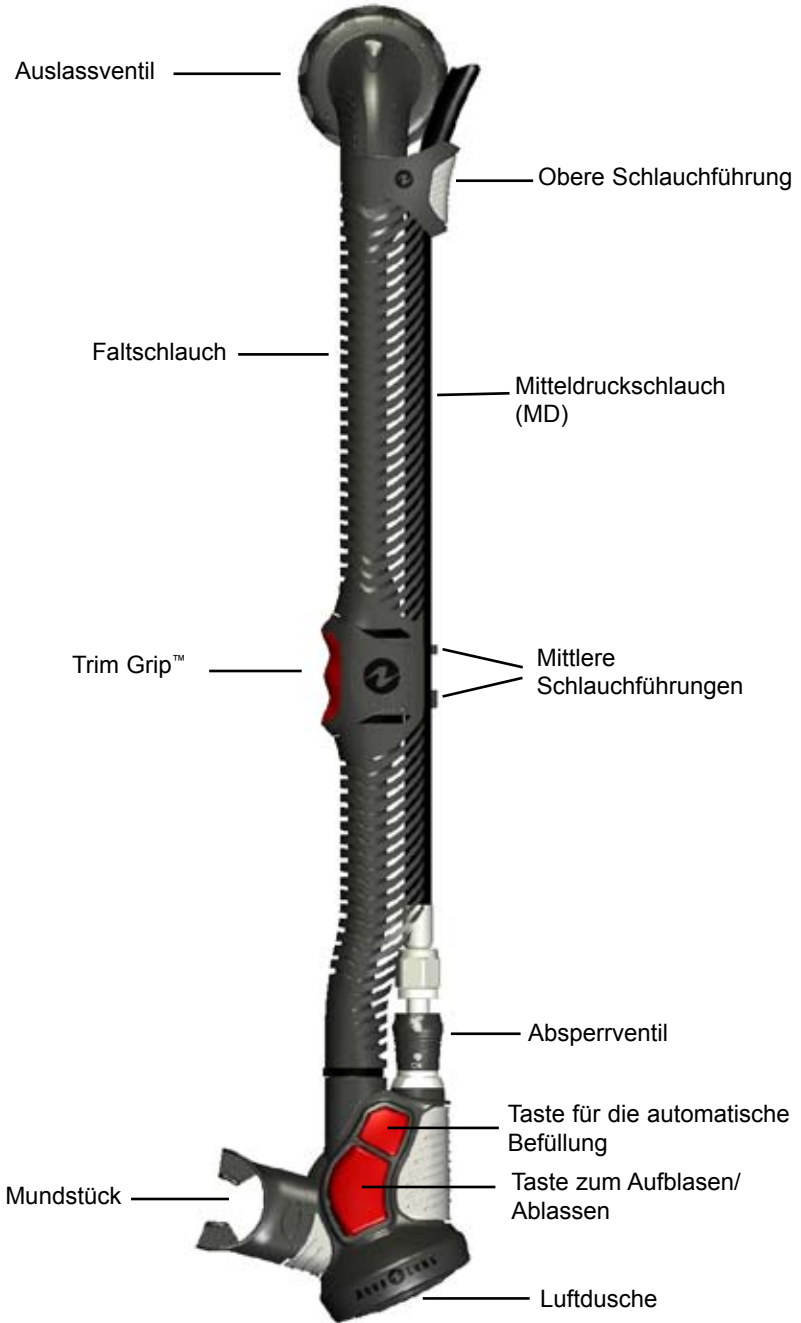
<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>6</b>
WAS IST DER AIRSOURCE? .....	6
<b>SICHERHEITSINFORMATION</b> .....	<b>6</b>
BESCHÄDIGUNG/SCHMIERUNG .....	6
<b>MONTAGE</b> .....	<b>7</b>
<b>BEFÜLLUNG</b> .....	<b>10</b>
BEDIENUNG DES ABSPERRVENTILS .....	10
BEFÜLLUNG DER TARIERWESTE .....	10
<b>ABLASS</b> .....	<b>12</b>
ABLASS ÜBER DAS ENTLÜFTUNGS VENTIL .....	12
ABLASS ÜBER DAS MUNDSTÜCK .....	13
<b>RESERVEVERGLER ZWEITE STUFE</b> .....	<b>13</b>
BEFÜLLUNG.....	14
ENTLEERUNG .....	14
<b>PRÜFVERFAHREN VOR DEM TAUCHEN</b> .....	<b>15</b>
<b>PFLEGE UND WARTUNG</b> .....	<b>16</b>
<b>PLANMÄSSIGE WARTUNG UND SERVICE</b> .....	<b>17</b>
<b>GARANTIE-INFORMATION</b> .....	<b>18</b>
<b>PROTOKOLL ÜBER JÄHRLICHE WARTUNG UND INSPEKTION</b> .	<b>19</b>

Wenn Sie Fragen zu diesem Airsource oder zu diesen Anweisungen haben, wenden Sie sich an Ihren Aqua Lung® -Händler.



**WARNUNG: Unsachgemäßer Gebrauch dieses Airsource kann ernsthafte Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Machen Sie KEINERLEI Versuch, diesen Regulator zu benutzen, ohne alle Anweisungen und Sicherheitsmaßnahmen in dieser Bedienungsanleitung vollständig gelesen, verstanden und befolgt zu haben. Seien Sie sicher, die folgenden Richtlinien und Einschränkungen verstanden zu haben.**

Weiteres: Das Tauchen erfordert spezielle Methoden, um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden. Versuchen Sie NICHT, diese Ausrüstung zu benutzen, auch nicht in Flachwasser, ohne amtlich geprüften Tauchunterricht von einer anerkannten Agentur. Das schließt die Prüfung Ihrer Fähigkeit ein, in einem durch Luftmangel verursachten Notfall die richtigen Handlungen durchzuführen. Wenn Sie nicht sicher sind, was das bedeutet, wenden Sie sich zwecks Aufklärung bitte an Ihren örtlichen professionellen Tauchausrüstungshändler.



## EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für den Airsource. Dieses Produkt ist das zusammengefasste Ergebnis von vielen Jahren der Forschung, angewandter Ingenieursarbeit und praktischer Erfahrung. Bei Design und Herstellung des Airsource wurden die allerneuesten Materialien und Technologien angewandt. Alle Materialien und Komponenten sind im Labor und in der Praxis auf Verlässlichkeit und lange Lebensdauer getestet worden.

### Was ist der Airsource?

Der Airsource verbindet die Funktion Ihres Inflators mit einem Octopus. Der Airsource (Abbildung 1) ersetzt somit die Notwendigkeit eines Reservereglers für die zweite Stufe (Octopus). Die Kombination des Inflators mit dem Octopus integriert in einem Gerät gibt dem Taucher geringeren Wasserwiderstand und eine kompakte, leichte Ausrüstung.



Abbildung 1

## SICHERHEITSINFORMATION

Der Airsource ist als Reserve für die zweite Stufe nur für den Freizeittaucher gedacht. Also beachten bitte die folgenden Richtlinien und Einschränkungen, um sich und Ihre Ausrüstung zu schützen.

### Beschädigung

Benutzen Sie keinen Airsource, der sichtbare Anzeichen eines Schadens an der zweiten Stufe oder dem damit zusammenhängenden Schlauch trägt. Falls der Regler der zweiten Stufe einen unangenehmen Atemwiderstand bietet oder nach Ablass unter Wasser flutet, beenden Sie das Tauchen bis zur Behebung des Problems.

### Schmierung

Benutzen Sie den Air source nicht, wenn er mit einem Gleitmittel auf Kohlenwasserstoffbasis geschmiert wurde, wie zum Beispiel Motorenöl, leichtes Maschinenöl oder Schmierfett. Die Schmierung sollte nur von qualifizierten Technikern vorgenommen werden und nur mit von Aqua Lung genehmigten Schmiermitteln.

## MONTAGE

Aqua Lung empfiehlt, dass Sie zur Montage Ihres Airsource diesen mit der Tarierweste und dem Regler zusammen zu Ihrem Vertragshändler bringen. Der Händler ist auch in der Lage, alle Ihre Fragen im Zusammenhang mit der Information in dieser Bedienungsanleitung zu beantworten. Wenn es nicht möglich ist, zu Ihrem zugelassenen Händler zurückzukehren, können sie den Airsource an Ihre Tarierweste montieren und den Mitteldruckschlauch an Ihrer ersten Stufe befestigen, indem Sie die Schritte in der folgenden Verfahrensweise genau einhalten.

### Befestigen des Airsource an die Tarierweste

Für den Einbau die ursprüngliche Inflatoreinheit gegen den Uhrzeigersinn an der Schulter abschrauben. Die neue Airsource-Einheit an den mit einem Gewinde versehenen Teil bringen und im Uhrzeigersinn schrauben, bis es fest sitzt. Prüfen Sie, ob die O-Ringdichtung richtig und in gutem Zustand auf dem Gewindeteil der Tarierweste sitzt.



**WARNUNG: NICHT versuchen, den Mitteldruck-Inflator-Schlauch vom Hauptteil des Airsource zu entfernen, weil das Schaden am Schlauch und/oder dem Hauptteil nach sich ziehen kann. Der Airsource ist speziell so konzipiert, dass der Mitteldruck-Inflator-Schlauch am Gerät befestigt bleibt.**



**WARNUNG: Den Inflator-Schlauch NICHT an einen Hochdruck-(HD)-Anschluss (höher als 200 psi/14 bar) anschließen. Das kann ein Platzen des unter Druck stehenden Schlauches verursachen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann. Wenn Sie nicht sicher sind, welcher der Regleranschlüsse für Mitteldruck (MD) oder für Hochdruck (HD) ist, sehen Sie in der Bedienungsanleitung des Reglers nach oder befragen Sie Ihren Händler, bevor Sie den Schlauch anschließen.**

Der Airsource ist speziell so konzipiert, dass der untere Teil leicht zu entfernen und mit Ihrem Regler zusammen aufbewahrt werden kann.

1. Den Mitteldruck-(MD)-Inflatorschlauch von den Schlauchführungen an den mittleren (Abbildung 2) und oberen Schlauchführungen entfernen.



Abbildung 2

2. Während Sie den Faltenschlauch genau unter dem Trim Grip™ (Abb. 3a) festhalten, greifen Sie den Trim Grip™ und drehen Sie ihn 1/4-Drehung gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 3b). Dann am Faltenschlauch ziehen, um die untere Einheit (Abb. 3c) zu entfernen.



Abb. 3a



Abb. 3b



Abb. 3c

3. Mit Hilfe eines entsprechend großen Schraubenschlüssels den Anschlussstecker von einem Mitteldruck-(MD)-Anschluss am Regler entfernen (Abb. 4).



Abb. 4

4. Prüfen, ob der Schlauch-O-Ring vorhanden und in gutem Zustand ist, das Gewindeende des Schlauchs fest in den Anschluss einschrauben. Mit einem 9/16-inch-Schlüssel auf 4.5 nm anziehen (Abb. 5).



Abb. 5

5. Die Tarierweste am Zylinder fixieren und den erste-Stufe-Regler am Zylinderventil befestigen.
6. Prüfen, ob der Verbindungs-O-Ring an der unteren Einheit vorhanden und in gutem Zustand ist.



7. Den unteren Faltenschlauch und den Trim Grip festhalten, die untere Einheit befestigen, indem Sie die unteren und oberen Verbindungsstellen (Abb. 6a) aneinander bringen und sorgfältig im Uhrzeigersinn  $\frac{1}{4}$ -Drehung (Abb. 6b) so lange drehen, bis es einrastet. (Abb. 6c).



Abb. 6a



Abb. 6b



Abb. 6c

8. Den Mitteldruck-(MD)-schlauch in die oberen (Abb. 7) und mittleren Schlauchführungen gleiten lassen.



Abb. 7

## BEFÜLLUNG

### Bedienung des Absperrventils

Das Absperrventil ist im Airsource enthalten, damit man die Luftzufuhr an-oder abstellen kann, indem das Element nach oben oder nach unten geschoben wird. Wenn das Ventil nach unten geschoben wird (Abb. 8a) fließt Luft in den Schlauch. Um die Luftzufuhr zu stoppen, einfach das Absperrventil nach oben schieben (siehe Abb. 8b). Das Absperrventil macht es unnötig, den MD-Schlauch zu entfernen, um die Luftzufuhr während eines eher unwahrscheinlichen Falles einer selbsttätigen Befüllung zu stoppen; einfach nur das Ventil nach oben schieben und die Luftzufuhr ist gesperrt.



Abb. 8a



Abb. 8b

### Befüllung der Tarierweste

Genau wie bei einem herkömmlichen Inflator kann bei der Benutzung des Airsource sowohl automatische (pneumatische) als auch manuelle (Aufblas-) Befüllung gewählt werden. Beide Verfahren müssen jedoch geübt werden, um sich damit vertraut zu machen.

#### Automatische Mitteldruck-(MD)-Befüllung

Der automatische Inflator ist das hauptsächliche Mittel, Luft in die Auftriebskörper einzulassen. Das automatische Befüllungssystem befähigt Sie, die Tarierweste nur durch Drücken der kleinen roten Befüllungstaste (Abb. 9) zu befüllen. Mit etwas Übung werden Sie bald in der Lage sein, den Auftrieb einzustellen, ohne Ihre Unterwasseraktivität zu unterbrechen.



Taste für die automatische Befüllung

Abb. 9



**HINWEIS:** Während Sie Ihre Tarierweste befüllen oder Luft ablassen, sollten sie immer kleine, aber häufige Einstellungsanpassungen vornehmen. Größere Angleichungen machen es problematisch, die Tarierung neutral zu halten.



**ACHTUNG:** Wenn Sie die rote Befüllungstaste drücken und es erfolgt kein Luftfluss, prüfen Sie, ob das Absperrventil in der Luft-An (unteren) Position ist.

### Aufblasbefüllung

Der Aufblasinflatör ist ein zweitrangiges Mittel der Luftzufuhr in die Auftriebskörper. Er kann benutzt werden, wenn Sie unfähig oder unwillens sind, die Luft mit dem automatischen Inflatör zuzuführen.

1. Vor dem Drücken der Aufblas/Ablasstaste (Abb. 10), ein klein wenig Luft in das Mundstück ausatmen, um etwa dort eingeschlossenes Wasser zu entfernen. Das reduziert die Wassermenge, die in die Tarierweste gelangen mag.

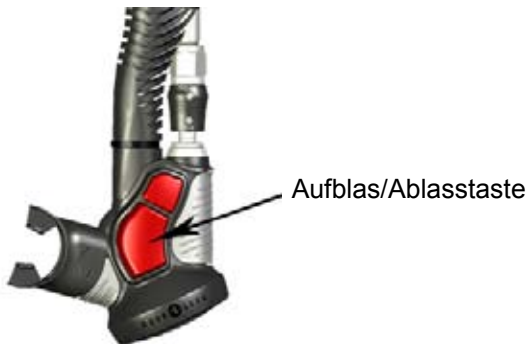


Abb. 10

2. Nach der Entleerung des Wassers und ohne das Mundstück vom Mund zu entfernen, sofort die große rote Aufblas/Ablasstaste drücken und gedrückt halten und mit demselben Atemzug in das Mundstück ausatmen. Sofort nach Ausatmung die Aufblastaste loslassen, um den Luftaustritt aus dem Auftriebskörper zu stoppen.



**HINWEIS:** Es ist wichtig, das Eindringen von Sand und anderen Partikeln in das Mundstück zu verhindern. Diese Objekte können den Ventilmechanismus verschmutzen und unter bestimmten Bedingungen dessen vollständige Schließung verhindern. Sollte dies passieren, den Aufblasinflatör mehrmals betätigen und unter Wasser schütteln. Falls dies wirkungslos bleibt, den Tauchgang beenden und erst dann fortsetzen, wenn das Problem behoben ist.

## LUFTABLASS

Normaler Luftablass der Tarierweste sollte sowohl über den Trim Grip™ als auch über Ablassventile erfolgen können. Bitte konsultieren Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Tarierweste, um den Sitz der Ventile an Ihrem Modell zu finden. Luft kann auch manuell über das Mundstück abgelassen werden, indem man die Aufblas/Ablassstaste drückt.



**WARNUNG:** Falls Sie während des Prüfens vor dem Tauchgang oder zu irgendeinem Zeitpunkt während des Tauchens feststellen sollten, dass das Ablassventil nicht vollständig schließt oder abdichtet oder sich nicht vollständig öffnet und Luft ablässt, den Tauchgang NICHT fortsetzen. Eine Fortsetzung des Tauchgangs unter solchen Umständen kann ernsthafte Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.



**WARNUNG:** Der Airsource ist NICHT mit einem Überdruckventil ausgestattet. Er muss an eine Tarierweste montiert werden, die über ein Überdruckventil verfügt. Bei Fragen über die Ausstattung Ihrer Tarierweste wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Aqua Lung® -Händler.

### Luftablass über das Ablassventil

Das Ablassventil ist die vorrangige bequeme Art, Luft aus der Tarierweste abzulassen. Die oben auf der Tarierweste befindliche Ventilöffnung muss oberhalb des eingetauchten Körpers sein, sodass der Luftablass stattfinden kann. Das erreicht man am besten durch eine Bewegung hin zur aufrechten Position, wenn man Luft ablässt.

1. Zwecks Aktivierung, einfach am Trim Grip™ oder am Airsourceschaft nach unten ziehen (Abb. 11). Diese Bewegung überträgt Kraft über innere Edelstahlkabel und öffnet das Ventil an der Schulter, um den Luftablass aus der Tarierweste zu ermöglichen.
2. Loslassen des Trim Grip™/Schaftes schließt das Ventil.



**HINWEIS:** Es ist nicht nötig, zu sehr nach unten zu ziehen, um das Ablassventil zu aktivieren. Wenn Sie am Trim Grip™ ziehen, merken Sie, wie sich der Schlauch in die Länge zieht und damit dem Ablassventil ermöglicht, sich zu öffnen. Die Bewegung des Ventils ist auf weniger als 0.63 cm begrenzt. Ein festes Ziehen wird den Luftstrom nicht erhöhen. Den Zug so lange aufrechterhalten, bis der gewünschte Abtrieb erreicht ist. Es ist nicht nötig, bei Betätigung des Ablassventilsystems den Arm hochzurecken.



Abb. 11

## Luftablass über das Mundstück

Das Aufblas/Ablassventil ist ein zweitrangiges Mittel für den Luftablass aus der Tarierweste. Die meisten Benutzer lassen die Luft über das Schnellentleerungsventil ab. Sie mögen aber finden, dass es einfacher ist, den letzten Rest von Luft in einer fast leeren Tarierweste über das Aufblasventil zu entfernen.

1. Bewegen Sie sich in eine aufrechte Position, sodass Sie den Airsource über der Tarierweste halten können.
2. Mit dem Airsource in der linken Hand die Einheit möglichst in Richtung der Wasseroberfläche heben.
3. Die Aufblas/Ablasstaste drücken und so die Luft portionsweise herauslassen, bis der gewünschte Abtrieb erreicht ist.
4. Die Taste loslassen, um die Schließung des Ventils zu ermöglichen.



**HINWEIS:** Die Aufblas/Ablasstaste nicht offenhalten, nachdem alle Luft abgelassen wurde. Dies würde Wasser in die Tarierweste gelangen lassen können. Machen Sie während des Aufblasens/Luftablassens and der Tarierweste auch unbedingt immer kleine, aber ständige Abgleichungen. Dies reduziert das Eindringen von Wasser in die Tarierweste auf ein Minimum.

## RESERVEREGLER DER ZWEITEN STUFE

Der Airsource ist ein hochleistungsfähiger, pneumatisch ausgeglichener zweite-Stufe-Regler, und er funktioniert auf dieselbe Weise wie ein normaler zweite-Stufe-Regler. Um zu atmen, das Mundstück in den Mund stecken. Das Wasser ablassen, indem Sie entweder die Abblasstaste drücken oder langsam und stetig ausatmen. Sie sollten die Atmungsfunktion des Airsource vor jedem Tauchgang testen.



**WARNUNG:** Die Vorgehensweise zum Umgang mit einer Keine-Luft-mehr-Notsituation sollte man sich vor jedem Tauchgang nocheinmal vergegenwärtigen. Seien Sie sicher, dass Ihrem Tauchkameraden die Funktionsweise des Airforce und dessen Rolle in einer Keine-Luft-mehr-Situation vertraut ist.

In einer Notfallsituation, wo man die Luft teilen muss, sollte der helfende Taucher seine vorrangige zweite Stufe dem Taucher anbieten, der um Luftteilung bittet. Der Airsource wird damit zum vorrangigen Regler für den helfenden Taucher. **Bei der Benutzung des Airsource als zweite-Stufe-Regler sind alle Befüllungs- und Ablassverfahren wie beschrieben in dieser Bedienungsanleitung immer noch anwendbar.**

## Befüllung

Während Sie ganz normal vom Airsource atmen, drücken Sie die Taste für die automatische Befüllung, um die Tarierweste mit Luft zu füllen. Zum Aufblasen atmen Sie normal über das Mundstück ein, drücken dann die Befüllen/Ablasen-Taste und atmen wieder aus über das Mundstück. Die Aufblastaste gleich nach dem Ausatmen loslassen, um zu verhindern, dass Luft aus dem Auftriebskörper entweicht. Anstatt dass die Luft durch das Ablassventil entweicht, wird sie in eine Luftblase umgeleitet. (Abb. 12)



Abb. 12

## Luftablass

Der Trim Grip™ (Abb. 13) wurde ausschließlich dafür konzipiert, die Entleerung der Tarierweste über das Ablassventil während des Atmens vom Airsource zu ermöglichen. Der Trim Grip hat zweifache Aktivierungskabel für das Ablassventil eingebaut. Dies, in Kombination mit dem angeschrägten Mundstück ermöglicht ein Herunterziehen des Trim Grip-Schlauches ohne den Airsource aus dem Mund zu nehmen. Die größere Schlauchlänge ermöglicht eine größere Bewegungsfreiheit für den Kopf.



Abb. 13

---

## PRÜFVERFAHREN VOR DEM TAUCHGANG

Zu Ihrer Sicherheit und um die längstmögliche Lebensdauer Ihrer Ausrüstung zu sichern, empfehlen wir das Abhaken der folgenden Checkliste jedes Mal, bevor Sie ins Wasser steigen:

1. Nehmen Sie den Airsource und die daran befestigten Schläuch in Augenschein und suchen Sie nach Anzeichen von Zerfall oder Beschädigung. Falls es solche Anzeichen gibt, mit der Ausrüstung nicht tauchen.
2. Langsam das Tankventil öffnen, um der Luft das schrittweise Entweichen zu ermöglichen.
3. Kontrollieren, ob das Absperrventil in der offenen (unten) Stellung ist. Die Luftablasttaste der zweiten Stufe am Airsource drücken um zu prüfen, ob der Luftstrom ausreicht. Der Regler sollte nicht weiterströmen, nachdem die Taste losgelassen wurde.
4. Den Airsource in den Mund nehmen und mehrmals langsam tief atmen. Der Regler muss ein angemessenes Luftvolumen liefern, ohne dass es zuviel Mühe erfordert. Wenn Sie hinsichtlich dieser Überprüfung im Zweifel sind, fragen Sie Ihren Tauchlehrer oder einen Aqua Lung® -Händler um Rat.
5. Schließen Sie das Absperrventil und lassen Sie die Restluft im Regler ab. Versuchen Sie, normal vom Mundstück der zweiten Stufe am Airsource einzuatmen. Dies sollte ein Vakuum in der zweiten Stufe herstellen, und es sollte keine Anzeichen dafür geben, dass Luft in das Reglergehäuse strömt. Ein Luftstrom kann ein Leck im Mundstück, in der Membran oder am Ablassventil anzeigen. Falls ein Leck entdeckt wurde, den Airsource solange nicht mehr benutzen, bis er repariert wurde.
6. Wenn der Airsource die oben genannte Überprüfung besteht, öffnen Sie zur Vorbereitung auf den Tauchgang das Absperrventil.
7. Nachdem Sie alle Ihre Ausrüstung angelegt haben und bereit sind ins Wasser zu springen, lassen Sie immer noch vorher Ihren Tauchpartner eine letzte Gegenprüfung des Airsource und der anderen Ausrüstung durchführen.

## PFLEGE UND WARTUNG

Der Airsource wurde aus sorgfältig ausgewählten Materialien hergestellt, die widerstandsfähig sind gegen Korrosion. Allerdings kann eine korrodierende Wirkung in der Umgebung, in der Tauchgerät oft benutzt wird, nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Außerdem kann das Vorhandensein von Sand und anderen Mineralien die normale Funktion der Ausrüstung beeinträchtigen, und wiederholter, längerer Kontakt mit Chlor kann die Zersetzung einiger Komponenten beschleunigen. Deshalb wird Ihre Ausrüstung besser funktionieren und länger halten, wenn Sie sie jeden Tag nach Gebrauch mit Süßwasser spülen.

Der Faltenschlauch des Airsource kann in zwei Teile getrennt werden, die sich in der Mitte treffen und durch den Trim Grip™ verbunden sind. Die untere Hälfte (einschließlich des MD-Schlauches) kann mit der ersten Stufe Ihres Reglers zusammen gesäubert und aufbewahrt werden. Die obere Hälfte kann gesäubert werden und bis zum nächsten Gebrauch an der Tarierweste verbleiben. Entfernen Sie den Mitteldruck(MD)-Inflatorschlauch von den Schlauchführungen an den oberen und mittleren Anschlussstellen. Während Sie den Faltenschlauch genau unter dem Trim Grip™ festhalten, greifen und drehen Sie den Trim Grip™ ¼-Drehung im Uhrzeigersinn und ziehen Sie am Faltenschlauch nach unten, um die untere Montageeinheit zu lösen. Nach gründlicher Säuberung halten Sie den unteren Faltenschlauch und den Trim Grip™ fest. Befestigen Sie die untere Montageeinheit des Airsource indem Sie die oberen und unteren Anschlusspunkte miteinander ausrichten und vorsichtig im Uhrzeigersinn um ¼-Drehung drehen. Lassen Sie den Mitteldruck(MD)-Schlauch in die mittleren und oberen Schlauchführungen gleiten.



**HINWEIS:** Achten Sie bei der Einführung der unteren Hälfte des Trim Grip™ in die obere Hälfte darauf, dass Sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um Schaden an den Teilen zu vermeiden. Wenn richtig eingesetzt, dreht sich die untere Hälfte des Trim Grip™ nur entgegen dem Uhrzeigersinn. Vermeiden Sie beim Zusammenschluss der beiden Teile zuviel Kraftaufwand.

Bei der Säuberung Ihres Airsource empfehlen wir die folgende Vorgehensweise:

1. Idealerweise sollten Sie den ganzen Airsource in ein warmes Leitungswasserbad legen (weniger als 40°C), um Mineralablagerungen zu lösen. Ein großes Kunststoffgefäß ist ideal zum Spülen Ihrer ganzen Ausrüstung.
2. Wenn ein Warmwasserspülbad nicht möglich ist, spülen Sie den Airsource mit Leitungswasser. NICHT DIE ABLASSTASTE DRÜCKEN! Das Drücken der Ablasstaste kann das Wiedereindringen von Wasser und Mineralablagerungen in die Einheit zur Folge haben, was wiederum die Korrosion mit der Zeit beschleunigt.



3. Entfernen Sie alles noch vorhandene Restwasser aus dem Airsource indem Sie ihn gründlich mit einem weichen Tuch trockenwischen. Nachdem er trocken ist, schliessen Sie ihn wieder an die Pressluftflasche an und drücken Sie die Ablasstaste und die automatische Befüllungstaste, um das Gerät von überflüssigem Wasser zu befreien. Den Airsource nicht mit Luftdruck befüllt aufbewahren.
4. Bewahren Sie den Airsource in einer sauberen Ausrüstungskiste oder einer verschliessbaren Plastiktüte an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort auf.



**HINWEIS:** Keine Lösungsmittel zum Wässern oder Spülen verwenden. Versuchen Sie nicht, irgendein Teil des Reglers mit Aerosol oder Silikonsprays zu schmieren oder haltbar zu machen. Dies ist unnötig, und das Treibgas oder andere Chemikalien in diesen Mitteln können den Airsource erheblich beschädigen.

## PLANMÄSSIGE WARTUNG UND SERVICE

Bitte füllen Sie die Händlerinformation für Ihre eigenen Unterlagen aus. Um Ihren Airsource zu registrieren, loggen Sie sich innerhalb von 30 Tagen unter [www.aqualung.com](http://www.aqualung.com) ein. Achten Sie darauf, alles regelmäßig einzutragen als Beweis für durchgeführte Wartungsarbeiten. Die untenstehende Information dient dazu, Ihnen die Dinge zu erleichtern.

Der Airsource sollte von einem qualifizierten Reparaturtechniker geprüft und gewartet werden. Solche Inspektionen sollten jährlich oder häufiger durchgeführt werden (alle drei bis sechs Monate). Bei häufiger Verwendung, bei Benutzung in schmutzigem Wasser, in Swimmingpools oder wenn das Gerät nicht richtig funktioniert. Als häufige Benutzung gelten mehr als 100 Betriebsstunden innerhalb eines Jahres.

Wie in der Garantierklärung beschrieben, muss Ihre jährliche Inspektion und Wartung von einer qualifizierten Aqua Lung® - Service – Station durchgeführt werden. Um jederzeit den besten Service zu sichern, füllen Sie bitte das folgende Protokoll zur Serviceregistrierung aus und lassen Sie Ihren Händler jedesmal, wenn der Regler zwecks Inspektion oder Reparatur angenommen wurde, in den entsprechenden Spalten unterschreiben.

## Garantie-Information

Alle Garantieabwicklungen müssen von einem Kaufbeleg von einem autorisierten Händler begleitet werden. Achten Sie darauf, Ihren Kassenzettel aufzubewahren und zeigen Sie ihn immer her, wenn Sie Ihren Regler zwecks Garantieservice zurückbringen.

### **Beschränkte Garantie auf Lebensdauer**

Aqua Lung garantiert dem Käufer, dass das Produkt in Bezug auf Material und Ausführung während seiner gesamten Lebensdauer von Schaden frei bleibt; vorausgesetzt, dass es normal benutzt, richtig gepflegt und den vorgeschriebenen Service vom Händler empfängt, vorbehaltlich der untenstehenden Einschränkungen.

Diese Garantie gilt nicht für Geräte, die falsch gebraucht, beschädigt, vernachlässigt oder verändert wurden oder unbefugten Service empfangen. Diese beschränkte Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer von Waren, die direkt von einem Vertragshändler gekauft wurden und ist nicht übertragbar.

Diese Garantie beschränkt sich auf Reparatur oder Ersatz nach Ermessen von Aqua Lung America.



**WARNUNG: Für ungeschulte und unbeglaubigte Personen ist es gefährlich, die unter diese Garantie fallende Ausrüstung zu benutzen. Daher wird jedwede Garantie null und nichtig, wenn das Gerät von einer ungeschulten Person benutzt wird. Die Benutzung von Tauchgerät durch Personen, die keine geschulten oder beglaubigten Taucher sind oder die nicht Instruktionen unter Aufsicht eines Lehrers bekommen, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**





# Airsource

## Bedienungsanleitung

**AQUA  LUNG®**

Aqua Lung GmbH, Josef-Schüttler-Str. 12, 78224 Singen.  
[www.aqualung.com](http://www.aqualung.com); [info@aqualung.de](mailto:info@aqualung.de)

©2007 Aqua Lung America  
Literature PN 18557 Rev. 10/2007